

172-26.04.2011

Anbau soll im Herbst fertig sein

KITA POMMARDSTRASSE Nackenheimer Kindergarten mit 25 zusätzlichen Plätzen / Vorfreude auf neue Küche

Von
Claudia Wößner

NACKENHEIM. An der Baustelle sind die Arbeiten in vollem Gang. Bis Herbst soll der Anbau der kommunalen Kindertagesstätte in der Pommardstraße fertig sein. Seit Mitte Januar wird gewerkelt, um Platz für eine zusätzliche altersgemischte Gruppe mit 25 Kindern, sechs davon unter drei Jahren, zu schaffen.

Aktuell hat die Kita drei Gruppen, 74 Jungs und Mädchen besuchen die Einrichtung. Viel Platz ist nicht mehr im Kindergarten-Gebäude. „Wir platzen aus allen Nähten“, sagt Kita-Leiterin Anja Maciejowski lachend beim Baustellenbesuch. Mit dem Anbau sollen die beengten Verhältnisse in der Pommardstraße der Vergangenheit angehören.

Familientradition fortgesetzt

Der ursprüngliche Essensraum im bestehenden Kita-Gebäude wird zum Gruppenraum für die neue vierte Gruppe. Im Anbau soll dann gekocht und gegessen werden. Auf einer Nutzfläche von 140 Quadratmetern ist in dem neuen Gebäude gleich Platz für mehrere Räume: Ein Mehrzweckraum, eine Erweiterung des bisherigen Schlaf-



Für die Umsetzung des Bau-Projekts ist Isabelle Heckelsmüller verantwortlich. Die Nackenheimer Architektin setzt damit eine Familientradition fort.
Foto: hbz/Michael Bahr

raums, eine Küche und ein Lager sowie eine Personaltoilette und ein behindertengerechtes WC werden dem Kita-Team mehr Möglichkeiten geben.

Insbesondere wegen der neuen Küche ist die Vorfreude schon groß. Denn die löst als profession-

nelle Gewerbeküche die bisherige kleinere Haushaltsküche ab. Damit kann künftig im großen Standard frisch gekocht werden.

Für die Umsetzung des Bau-Projekts ist Isabelle Heckelsmüller verantwortlich. Die Nackenheimer Architektin setzt damit

eine Familientradition fort. Die Kita in der Pommardstraße, die seit 27 Jahren besteht, hat nämlich einst ihr Vater Wilhelm Heckelsmüller gebaut. Auch der 2011 fertiggestellte Kindergarten Blumenwiese wurde nach Entwürfen des Architekturbüros

Heckelsmüller gebaut. Der Anbau in der Pommardstraße ist ein Großprojekt. 367 000 Euro kostet die Kita-Erweiterung. 160 000 Euro davon muss die Ortsgemeinde stemmen, das restliche Geld schießen Kreis und Land zu. Für Susanne Jung (CDU), Beigeordnete der Ortsgemeinde, ist es eine Investition, die sich auszahlt: „Kinder sind wichtig. Und der Bedarf in Nackenheim ist auf jeden Fall da. Im vergangenen Jahr hatten wir 42 Geburten.“

500 Euro Spende

In der Zuckmayer-Gemeinde gibt es neben der Kita in der Pommardstraße mit der Blumenwiese und dem Kindergarten in der Frankenstraße noch zwei weitere kommunale Einrichtungen, die beide dreigruppig sind. Eine katholische Kita, ebenfalls dreigruppig, komplettiert das Angebot. Mit der Fertigstellung des Anbaus wird die Kita in der Pommardstraße die größte der Nackenheimer Einrichtungen sein.

Der Erste Beigeordnete Olaf Kimmes (FWG) spendete an alle vier Kitas insgesamt 500 Euro. Das Geld sind die Einnahmen aus einem Frühlingsfest für Kinder, das Blumen Kimmes in diesem Jahr veranstaltet hatte.